

gehen. Zugleich bitten wir, gefälligst zu bemerken, dass das von uns unterm 17. d. M. erlassene Circular am 1. Juni d. J. ausser Kraft tritt und die Löbliche Andrea'sche Buchhandlung ebensowohl Zahlungen als Packete und Briefe für uns in Empfang nehmen wird.

Mit Hochachtung und Ergebenheit
J. & W. Boisseree.
M. Du Mont-Schauberg.
F. C. Eisen.
Rommerskirchen's Buchhandlung.
J. G. Schmitz.
P. Schmitz.
Kölner Verlagsverein.
Welter's Buchhandlung (Gebr. Stienen).

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, meine von manchen Handlungen noch immer nicht beachtete Anzeige vom 21. Dezember 1842 zu wiederholen: dass ich seit diesem Tage keine Commissionaire in Frankfurt a. M. und Stuttgart mehr habe und nur in Leipzig Remittenden und Zahlungen annehmen kann.

J. P. Bachem.

[4137.] **Geschäftsverkauf.**

Es ist ein lebhaftes Sortimentgeschäft (mit einigem Verlag und einer guten Leihbibliothek) in einer Kreishauptstadt eines constitutionellen Staates Mitteldeutschlands zu verkaufen. Nähere Auskunft erhält man durch Herrn E. F. Steinacker.

[4138.] Eine im guten Zustande befindliche Sortimentmusikalienhandlung in Berlin, welche bei thätigem Betriebe und geringen Handlungsunkosten ihren Wirkungskreis sehr leicht bedeutend erweitern kann, ist zu dem mäßigen aber festen Preise von 2500 fl baar zu verkaufen. Näheres werden die Herren Schaller & Co. in Berlin auf frankirte Briefe mitzutheilen die Güte haben.

[4139.] Ein altes renommirtes Sortimentgeschäft, in einer der bedeutendsten Städte Süddeutschlands, welches einen großen Wirkungskreis hat, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. —

Da dies Geschäft für jeden Befähigten und Bemittelten eine sichere Grundlage darbietet und dasselbe zu einem reellen Werth abgegeben wird, so kann es mit vollem Recht als eine sehr günstige Gelegenheit zu einer vortheilhaften Acquisition betrachtet werden. —

Lusttragende, die über ein Vermögen von Zehntausend Thaler verfügen können, wollen sich unter der Chiffre T. B. # 3813 an die Redaction des Börsenblattes brieflich wenden, worauf nähere Mittheilungen folgen. —

[4140.] Verkauf einer Leihbibliothek in Berlin. Eine seit 25 Jahren in der lebhaftesten Gegend, aus circa 8000 Bänden bestehende Leihbibliothek, soll sofort verkauft werden. Dieselbe enthält die neuesten und besten Werke der Literatur und erfahren Selbstkäufer das Nähere in portofreien Briefen: Mittel-Strasse No. 18 parterre, links.

[4141.] Ein junger Mann, Buchhändler, kann sich mit weniger Einlage an einem Buchhändler-Geschäft betheiligen. Gefällige Offerten unter Chiffre H. No. 20 wird H. D. A. Schulz in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[4142.] **Benachrichtigung.**

Die Richtigkeit der Anzeige von Berger's Buchh. in Leipzig im Börsenblatte No. 46 a. c. bestätigend, wodurch bemerkte Artikel in Lauch-

deren Verlag wurden, bemerke ich nur, daß sowohl sämmtl. Disponenda und Saldo-Reste aus 1846, als auch das bis zum 7. Mai 1847 in Leipzig und Berlin Ausgelieferte von den übergegangenen Artikeln als:

Bras, Gespensterhaus,
 Brunold, Novellen,
 — erstes und zweites Leben,
 Sandeau, Catharina,
 Sternberg, Susanne
 meinem Conto angehört, wovon ich gef. Notiz zu nehmen bitte.

Zugleich mache ich die Anzeige, daß der sämmtliche Verlag des Athenaeum von Th. Schert in Berlin käuflich an mich übergang und von mir nur zu beziehen ist. —

Berlin, den 22/5. 1847.

Louis Quien.

[4143.] **Rabatt-Anerbieten.**

um dem in unserm Verlag erschienenen:
Liederbuch des deutschen Volkes
 (1116 Lieder in zwölf Abtheilungen)
 eine noch größere und schnellere Verbreitung zu verschaffen, bieten wir diese reichhaltige Sammlung, deren sehr billig gestellter Ladenpreis 17 Ngr oder 1 fl . Rth . ist, bei fester Bestellung, zu nachstehenden Partiepreisen an:

25 Expl. für 7 fl .
 50 „ „ 13 „
 100 „ „ 25 „

und bitten um Ihre Aufträge, uns empfehlend Leipzig, Ostermesse 1847.

achtungsvoll ergebenst

Breitkopf & Härtel.

[4144.] **Herabgesetzte Preise.**

Nachstehende in den frühern Jahren bei mir in Octav erschienene, größtentheils nur in dieser Ausgabe deutsch vorhandene Werke von Alex. Dumas biete ich zu beigefügten Preisen, gegen baar mit gewöhnlichem Rabatt, hiermit an:

A. Dumas

Leben und Abenteuer John Davy's. 3 Bde.
 3 fl für 1 fl .
 Ascario (Benvenuto Cellini). 4 Bde. 4 fl für 2 fl .
 Johanna d'Arc, die Jungfrau von Orleans.
 1 fl für 15 Ngr .
 Die Stuarts. 2 Bände. 2 fl für 1 fl .
 Sylvandira. 2 Bände. 2 fl für 1 fl .
 Amaury. 2 Bände. 2 fl für 1 fl .
 Denkwürdigkeiten eines Forstmeisters. 2 Bde.
 3 fl für 1 fl 15 Ngr .
 Georg. 2 Bde. 3 fl für 1 fl 15 Ngr .
 Das Hochzeitskleid. 1 fl für 15 Ngr .
 Leipzig, 5. Juni 1847.

Ch. E. Kollmann.

Fertige Bücher u. s. w.

[4145.] **Billigstes Album.**

Zwanzig Taschenbuchkupfer in Duo- bez, größtentheils schöne weibliche Bilder, gebe ich in Umschlag eingelegt für den sehr billigen Preis von 6 Ngr baar.

Herm. Fritzsche in Leipzig.

[4146.] **Das zehnte Heft meines**

Katholikons,

(der Seitenhalle Mai, Juni)

enthält:

Wahre Größe. Gedicht von Hofmeister. — Daß die Wahrheit den Menschen frei macht. Predigt von Fr. J. Schell. — Zwei Sonette von Joseph Pirazzi. — Eine Union, aber kein Gemenge der deutsch-katholischen und freien protestantischen Gemeinden. Von Körner. — Ein kurzes Wort. Von Dr. D. Jenner v. Jennerberg. — Einigkeit im Geiste. Gedicht von Spitta. — Der englische Gruß (ave Maria). Predigt von Fr. Albrecht. — Der Atheismus des Glucks, oder: warum sind die Communisten gewöhnlich Gottesleugner? Von A. v. Blumroder. — Ein Vorschlag. Von Dr. Jenner v. Jennerberg. — Zweite nieder-rheinisch-westphälische Synode der deutsch-katholischen Gemeinden. — Mittheilungen und Bemerkungen.

Preis des ganzen Jahrgangs (26 Hefte) ist 3 fl (2 fl 7 $\frac{1}{2}$ Syl baar.) Auf 10 Ex . sende ich ein erstes gratis.

Das Blatt zerfällt in 3 Abtheilungen:
 Seitenhalle 12 Hefte. 1 fl 18 Syl (1 fl 6 Syl n.)
 Seitenhalle 6 „ — 2 fl „ (— 18 „ n.)
 Acht Extrahefte 1 fl — „ (— 22 $\frac{1}{2}$ „ n.)
 Einzelne Hefte kosten 5 Syl (4 Syl n.)

Anders als baar kann ich feste Bestellungen nicht expediren.

Hefte 1—6 (aber auch nur diese) des Katholikons stehen noch à 1 fl (22 $\frac{1}{2}$ Syl n.) à Cond. zu Dienste.

Schleuditz, 5. Juni 1847.

J. de Marle.

[4147.] Berlin. So eben erschien in meinem Verlage und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

L. Schubart, der Günstling oder keine Jesuiten mehr! Original-Lustspiel in 4 Akten. gr. 8. 12 $\frac{1}{2}$ Bogen. Brosch. 1 fl mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

P. Fernbach jun.

[4148.] Unlängst sind erschienen und an die Handlungen, welche französ. Sortiment von mir beziehen, versandt worden:
Glossaire français polyglotte. Dictionnaire historique, étymologique, raisonné et usuel de la langue Française et de ses noms propres. Tome premier. gr. in-4. 28 fr. ord., 21 fr. netto.

Du délire des sensations par C. F. Michéa. Ouvrage couronné de l'Académie Royale de Medecine. 6 fr. ord., 4 fr. 50 c. netto.
Recherches sur les établissements Grecs en Sicile jusqu'à la réduction de cette ile en province Romaine, par Wladimir Brunet de Presle. Mémoire couronné en 1842 par l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres. 1 gros volume. gr. in-8. av. une carte. 15 fr. ord., 10 fr. netto.

Letzteres Werk ist zwar bereits 1845 erschienen, bisher aber noch nicht in den Handel gekommen; ich habe es nur an sehr wenige Handlungen versandt und bitte diejenigen, welche sich Absatz davon versprechen, sich in Leipzig ausliefern zu lassen.

Paris, den 26. Mai 1847.

A. Franck's Separat-Conto.